

## **Sachstandsbericht, September 2020**

### **Sanierung im Museum Insel Hombroich**

Die Stiftung Insel Hombroich erwartet kurzfristig die Ergebnisse der Prüfung der Entwurfsplanung durch die Oberfinanzdirektion. In der Zwischenzeit wird die Planung in Vorbereitung der Ausschreibung weiterentwickelt. Dabei wird das Baufeld für die Erdsonden der Geothermie präzisiert. In thermischen Simulationen wurden Prognosen über die Abhängigkeit verschiedener Gläser der Oberlichter und der Wandflächenheizung und -kühlung entwickelt. Die einzelnen Bereiche der Wandheizung in den beiden Bauten Labyrinth und Zwölf-Räume-Haus wurden individuell raumweise bestimmt. Im August wurden verschiedene Glasvarianten vor Ort begutachtet und Mustergläser verbaut.

### **Barrierefreier Zugang Minkel**

Die barrierefreie Erschließung der Museums Insel ist derzeit mit einem großen Aufwand verbunden. Man meldet sich zunächst bei der Kasse an und fährt danach zum Lieferanteneingang im südlichen Teil der Parkanlage.

Geplant ist nun, im Rahmen des Sanierungsvorhabens Museum Insel Hombroich einen in die Landschaft eingebetteten Parkplatzbereich, mit einem Gerätehaus für die Ausgabe von geländegängigen, elektrischen Rollstühlen an der Straße Minkel zu errichten. Es werden vorerst sechs Parkplätze und drei Rollstühle angeboten. Das Gerätehaus wird schlicht, unscheinbar und bestmöglich in die Landschaft integriert werden. Dieser Parkplatzbereich wird mit einem elektrisch öffnendem Tor inkl. Kamera und Gegensprechanlage ausgestattet, sodass eine Kommunikation mit der Kasse möglich ist. Eine barrierefreie Zuwegung in den Park findet dann über den Weg südlich vom Atelier Graubner statt.

Die Ausführung der Bauarbeiten soll parallel zum ersten Bauabschnitt, der Sanierung des Labyrinths, 2021-2022 erfolgen.

### **Großer Kulturpreis**

Die Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland hat 2020 die Stiftung Insel Hombroich mit dem Großen Kulturpreis ausgezeichnet. Zu den bisherigen Preisträgern gehören beispielweise die Fotografin Hilla Becher, die Choreografin Pina Bausch, der Regisseur Wim Wenders und der Musiker Wolfgang Niedecken.

1987 von den rheinischen Sparkassen gegründet, unterstützt die Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland überregional bedeutende Kunst- und Kulturprojekte im Rheinland in allen Sparten. Mit dem Preis ist die Möglichkeit verbunden, den diesjährigen Träger des Förderpreises zu benennen.

Auf Vorschlag der Stiftung Insel Hombroich erhält der Film- und Performancekünstler Harkeerat Mangat den mit 5.000 Euro ausgestatteten Förderpreis.

Die Preissumme für die Stiftung Insel Hombroich von 30.000 Euro wird einer neuen Kommunikationsstrategie zugutekommen, die sich insbesondere an ein junges Publikum richten wird. Zudem ermöglicht der Große Kulturpreis ein gemeinsames Projekt mit dem Förderpreisträger.

## Ausstellung

Terunobu Fujimori

*Ein Stein Teehaus und andere Architekturen*

4. September bis 29. November 2020

5. Februar bis | 11. April 2021

Der Architekt Terunobu Fujimori (\*1946, Takabe, Miyagawa-mura, Suwa Bezirk, Nagano Präfektur) hat zunächst ausschließlich als Historiker geforscht, unterrichtet und publiziert. „Dann“ – so hat es Arata Isozaki ausgedrückt – „begann er eines Tages, seltsame Gebäude zu schaffen, als sei er plötzlich verrückt geworden“. Seitdem hat er eine noch überschaubare Zahl von Projekten realisiert, die international starke Beachtung gefunden haben, von kleinen Teehäusern bis zu großmaßstäblichen, die Natur inkorporierenden Bauten. Fujimori entwickelt eine sehr persönliche, kritische Alternative zur zeitgenössischen Architektur, bei der er traditionelle Techniken und Materialien sowie natürliche Elemente in unorthodoxer Weise kombiniert. Er beschäftigt sich als Mitbegründer der ROJO-Society auch mit dem öffentlichen Raum, indem er Fehler, Ausnahmen und absurde Situationen in seinem metropolitanen Umfeld fotografisch dokumentiert. Seit 2016 ist er Direktor des Edo-Tokyo-Museums, welches sich der Geschichte Tokios widmet.

Die Stiftung Insel Hombroich errichtete anlässlich der Ausstellung ein Teehaus als begehbare Skulptur auf der Raketenstation Hombroich nach Entwürfen von Terunobu Fujimori. Als Begleitprogramm zur Ausstellung werden dort Teezeremonien stattfinden.

## Hombroicher Sommerkonzert

Luca Quintavalle, Cembalo

27. September 2020

Ab 15 Uhr, zwei Konzerte in Folge á ca. 45 Minuten

Veranstaltungshalle

Raketenstation Hombroich

D-41472 Neuss

Das Konzert ist Teil der Hombroicher Sommerkonzerte, zu der die Stiftung Insel Hombroich und der Verein zur Förderung des Kunst- und Kulturraumes Hombroich e.V. von Juli bis September 2020 eingeladen haben.

## Programm Haus für Musiker

Haus für Musiker

Raketenstation Hombroich

D-41472 Neuss

Oktober 2020

Julie Pfleiderer, Oxana Omelchuk und Andere

Arbeitsaufenthalt, eventuell Präsentation

November 2020

Projekt *Kunst parallel zur Natur II*,

Acht künstlerische Positionen

Film/Performance *Fürstenplatz*, Harkeerat Mangat (Förderpreisträger)

Stiftung Insel Hombroich  
Museum Insel Hombroich  
Kulturraum Hombroich

Dezember 2020  
Ross Downes, elektronische Musik  
Arbeitsaufenthalt

Keeley Forsyth, Gesang, und weitere regionale Musiker  
Arbeitsaufenthalt